

- Anlaufen von Grenzübergangsstellen, z. T. auch Anketten in internationalen Reisezügen, verbunden mit Forderungen nach Ausreise, wobei vielfach der Personalausweis der DDR und Durchschriften gestellter Anträge vorgelegt wurden (8 Personen);
- Einsenden bzw. demonstrative Abgabe von Personaldokumenten der DDR bei staatlichen Organen und der Weigerung der Rücknahme derselben mit der Begründung, "sich nicht mehr als Staatsbürger der DDR zu betrachten" (2 Personen);
- Versuche von Hungerstreik bzw. Selbstverbrennung, wobei mehrfach auf die Selbsttötung des [REDACTED] Bezug genommen wurde (6 Personen);
- Herstellen von Schriften, die unter Bezug auf die eigene Antragstellung die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung sowie die Tätigkeit staatlicher Organe diskriminieren und verleumden, und zielgerichtete postalische Versendung derselben an staatliche und gesellschaftliche Stellen der DDR bzw. sonstiges Verbreiten in der Öffentlichkeit (7 Personen);
- Demonstrative Aufgabe ihrer beruflichen Tätigkeit und Weigerung, in der DDR irgendeiner Arbeit nachzugehen, bzw. Aufgabe ihrer beruflichen Tätigkeit entsprechend ihrer Qualifikation und ausschließliche Verrichtung von Hilfsarbeiten (4 Personen);
- Demonstrative rowdyhafte Handlungen (3 Personen).